

---

## Aus den Ortsvereinen.

---

### 10jähriges Jubiläum des Vereins der Pilzfreunde in Graz.

Im November 1930 feierte der Verein der Pilzfreunde im blumengeschmückten Hörsaal des biochemischen Instituts der Technischen Hochschule sein 10jähriges Jubiläum. Nach Verlesung der vielen eingegangenen Glückwunschschriften begrüßte der Vorsitzende, Universitäts-Professor Dr. Laker, die erschienenen Mitglieder, wie auch besonders die Vertreter der Landesregierung. Nach verschiedenen Ansprachen von Dr. Rode, Prof. Dr. Fuhrmann, Dr. Payer und Direktor Kordule wurde Prof. Dr. Laker eine handgemalte Ehren-Urkunde des Vereins überreicht. Im Anschluß daran schilderte Universitäts-Professor Dr. Laker die Entwicklung des Vereins. Vor 10 Jahren gab eine von 2400 Personen besuchte Pilz-Ausstellung die eigentliche Anregung zur Gründung des Vereins. Dessen Aufgabe ist das selbstlose eifrige Wirken für das öffentliche Wohl durch die Verbreitung von Pilzkenntnissen im Volke zur Vermeidung der gefährlichen Pilzvergiftungen. Dazu haben auch die fast alljährlich stattgefundenen Pilzausstellungen ihr gutes Teil beigetragen, außerdem der von einem ungenannten Wohltäter gestiftete Pilz-Schaukasten, wie auch die zahlreichen belehrenden Veröffentlichungen in der Presse und die im städtischen Amtshaus errichtete Pilz-Beratungsstelle. Auch der Aufklärungsarbeit des mittlerweile verstorbenen Universitäts-Professors Dr. Reinitzer wurde in dankenswerter Weise gedacht, der außerdem für alle Vereinsveranstaltungen seinen Hörsaal unentgeltlich zur Verfügung gestellt hatte, wie das auch jetzt von Universitäts-Professor Dr. Fuhrmann geschieht. Insbesondere von dem vorzüglichen Projektions-Apparat hat der Verein des öfteren Gebrauch gemacht. Ferner wurde der Kassiererin, Frau Oberst Hübscher, der Dank des Vereins ausgesprochen.

Als Festgabe zu diesem Jubeltag hat die D.G.f.P. dem Grazer Verein die kurz vorher erschienene Knollenblätterpilz-Wandtafel überreicht.

„Möge das Werk, das wir aus kleinsten Anfängen mühevoll in selbstloser Begeisterung aufbauten und immer mehr befestigten, auch in späten Zeiten noch unserer deutschen Heimat zur Ehre und zum Segen gereichen!“ waren die Schlußworte des Vorsitzenden, Universitäts-Professor Dr. Laker.

### Pilzberatungsstelle Nordhausen a. H.

1930

Von Valeska Seiffart, amtliche Pilzkontrolle.

Die seit 16 Jahren bestehende hiesige Beratungsstelle hatte solchen Massenbesuch noch nie aufzuweisen, wie ihn dieses Jahr brachte. Es ist dies wohl auch eine Folge der großen Arbeitslosigkeit. Es waren gegen 1625 Besucher da und über 4000 Bestimmungen wurden erledigt. Etwa

250 Stück Knollenblätterpilze verschiedener Arten wurden den gesammelten Speisepilzen entnommen!! Zur Aufklärung über diesen gefährlichsten Giftpilz wird hier jetzt stets die neue, reichsbehördlich empfohlene Amanita-Wandtafel von F. und M. Kallenbach-Darmstadt ausgehängt. Gegen 350 verschiedene Pilzarten wurden konstatiert. Da sehr viele interessante Seltenheiten dabei waren, habe ich die Absicht, eine vollständige Liste davon auszuarbeiten.

---

## Anfragen unserer Mitglieder.

---

### Wer hat Erfahrungen mit dem Maggi-Pilz (*Lactarius helvus*)?

Eines unserer Mitglieder interessiert sich für diesen oder ähnliche Würzpilze. Zuschriften erbitten wir an die Schrift- und Geschäftsleitung der D.G.f.P. in Darmstadt. Geeignete Beiträge darüber können auch in der Z.f.P. erscheinen.

1. Wie hält sich das Aroma solcher Gewürzpilze? Bei Pilzpulver? Bei Pilzextrakt? 2. Wem sind schädliche Folgen bei der Benützung solcher Gewürz-Pilze bekannt geworden? In welcher Form und in welchen Mengen wurde die betreffende Art benutzt? 3. Wer hat auch andere Arten zu derartigem Pilz-Gewürz benutzt? (*Lactarius glyciosmus*, *camphoratus*, *Hydnum*-Arten usw.)

### Rickens Blätterpilze

sucht Frl. Valeska Seiffart, amtl. Pilzkontrolle, Nordhausen a. H.

### Myxomyceten von *Migula* gesucht.

Der Unterzeichnete sucht die Bearbeitung der Myxomyceten von *Migula* in Thomés Flora von Deutschland. Die gesuchte Arbeit ist enthalten in der Kryptogamen-Abteilung dieser Flora, Band III, Pilze, I. Teil, 1910.

Apothekenbesitzer Schuberth, Greifswald.

### Alte Pilzwerke gesucht.

Eines unserer Mitglieder sucht:

Vittadini, Tentamen mycologicum seu Amanitarum illustratio, und Vittadine, Monographia Tuberacearum, außerdem seltener Werke über Flechten.

Mitteilungen und Angebote erbittet die Schrift- und Geschäftsleitung der D.G.f.P. in Darmstadt.

### Leunis und Öst. Bot. Zeitschrift

wird von Mitglied abgegeben. Zuschriften bitte an die Schrift- und Geschäftsleitung der D.G.f.P. in Darmstadt, damit Interessenten sich unmittelbar mit dem Verkäufer in Verbindung setzen können.

### Pilz- und Kräuterfreund.

Verschiedene unserer Mitglieder suchen die ganzen Jahrgänge des Pilz- und Kräuterfreund.

Angebote erbitten wir an die Schrift- und Geschäftsleitung der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde in Darmstadt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [10\\_1931](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Aus den Ortsvereinen 31-32](#)